

# Norden trifft den Süden



Bild: Peinkofer Arthur

Die Chorgemeinschaft Dietmannsried als gesanglicher Vertreter der nördlichsten Gemeinde im Landkreis Oberallgäu gratulierte dem südlichsten, dem Männergesangsverein Oberstdorf zum 150 jährigen Bestehen. Bei leichter Bewölkung und angenehmen 18° trafen die Chormitglieder am Samstag 02.06.18 um 09.30 Uhr in Oberstdorf ein und wurden von einem Sänger des Männerchores Oberstdorf in Empfang genommen. Um 10.15 startete das Singen an sechs verschiedenen Orten u.a. vom Vorplatz der Pfarrkirche bis zum Bahnhof. Im 15-Minuten-Takt gaben die Sängerinnen und Sänger ihr Bestes um den zahlreichen Zuhörern zu gefallen. Weitere zehn Chöre nahmen an dem Platzsingen teil, um gegen 13.30 Uhr in einem Massenchor im Kurpark das Platzsingen zu beenden. Um den teilnehmenden Chören die Gelegenheit zu geben sich gegenseitig hören zu können, sangen die Chöre nochmals bis 15.30 Uhr ihre Beiträge. Petrus gefiel die Veranstaltung offensichtlich, da es bis auf ein paar Tropfen am Nachmittag sommerlich sonnig und warm war. Die Chorgemeinschaft Dietmannsried trat in den Chorformationen Frauen, Männer, gemischt auf. Beim Frauenchor debütierte Ursula Kutter als neue Chorleiterin. Andreas Rupp leitete den gemischten und den Männerchor. Die Chorleiter präsentierten leichtere und doch interessante Chorliteratur, so dass beim Singen im Freien die Intonation und das "gemeinsame" Singen nicht zu sehr leiden musste. Der Liedvortrag "A sonniges Platzl" mit neuem Text von A.Rupp gefiel so gut, dass er es den Oberstdorfern überlassen musste. Die Chorgemeinschaft überzeugte durch Ihren Vortrag und war trotz des langen Tages bis zum Schluss gut gelaunt. Was sicherlich auch an dem den Tag über geernteten Applaus der Zuhörer lag. Gegen 17 Uhr erreichten die Sängerinnen und Sänger wieder Dietmannsried, wo es sich einige nicht nehmen lassen wollten, den Tag im Sängerheim nicht mit Singen, sondern mit einem kühlen Bier ausklingen zu lassen.

Text: Rupp